

# Gnigl frühstückt gemeinsam

**Stadtteilarbeit bei Kipferl & Kaffee – Frühstücken Sie mit! Was bewegt Sie, was kann in Gnigl, Langwied und Sam verbessert werden? Es gibt vier Gelegenheiten, Anliegen bei einem gemütlichen Frühstück zu besprechen.**

Erstickt Gnigl im Verkehr? Hat Gnigl genügend Erholungsflächen? Braucht Gnigl ein Zentrum? Fühlen Sie sich in Gnigl sicher? Darüber können sich Gniglerinnen und Gnigler beim gemeinsamen Frühstück unterhalten. Was sind die Wünsche und Ideen der Bewohner für ihren Stadtteil? Was ist ihnen wichtig? Auch prominente Gäste – Politiker, Experten – werden eingeladen, gemeinsam mit Bewohnern und Passanten im Stadtteil ihr Frühstückssemmel zu verzehren.

„In den letzten Jahren wurden bereits in Leopoldskron-Moos, Liefering, Parsch und Mülln mit dieser Aktion Ideen für eine positive Stadtteilentwicklung aufgespürt“, so Robert Krasser von der Gemeindeentwicklung Salzburg.

## Aktive Bürgerbeteiligung

Ein Grundsatz der Gemeindeentwicklung ist, nicht nur für die Betroffenen, sondern vor allem mit ihnen zu arbeiten, sie zu motivieren, für ihre Anliegen und ihren Stadtteil selbst aktiv zu werden, wobei gerade auch benachteiligte Gruppen besonders berücksichtigt werden.

Die Stadtteilfrühstücke werden von einer Arbeitsgruppe von Studierenden der Universi-



**Bereits am kommenden Samstag findet das erste Stadtteilfrühstück statt.**

Bilder (2): SN/SALZBURGER BILDUNGSWERK



**Prominente Gäste werden vor Ort Antworten geben.**

tät Salzburg (Fachbereich Soziologie und Geografie) vorbereitet und durchgeführt.

„Wir stellen vor Ort ein Zelt mit großem Frühstückstisch auf. Das Gebäck, Mehlspeisen, Wurst und Käse wird direkt vor Ort beim Nahversorger eingekauft und wir achten auf regionale Produkte. Jedes Frühstück steht unter einem bestimmten Schwerpunktthema und die Bewohner sollen offen ihre Anliegen, Probleme, Wünsche äußern und mit Experten darüber diskutieren können“, erläutert Projekt-Koordinator Christoph Affenzeller.

Der Verein Stadtteilentwick-

lung Gnigl-Langwied-Sam arbeitet bereits seit drei Jahren ehrenamtlich für seine Bewohner und kann sich über Erfolge wie Informationsveranstaltungen mit Experten, die Erstellung der Gnigler Chronik und Planungen für Platzgestaltungen in Gnigl freuen. Der Verein hat Arbeitsgruppen zu folgenden Themenbereichen gebildet: Verkehr, Generationen, Chronik, Stadtteilentwicklung und Zentrumsgestaltung.

Mit den Stadtteilfrühstücken soll die Kommunikation unter den Bewohnern und Verantwortlichen nachhaltig gefördert werden.

## Kontakt & Termine

### Termine und Themen Stadtteilfrühstücke Gnigl-Langwied-Sam

☆ Samstag, 9. Mai 2009,  
9.00 bis 12.00 Uhr  
Verkehr – Erstickt Gnigl im Verkehr?  
Ort: Nahe der Obuskehre in Langwied.

☆ Samstag, 16. Mai 2009,  
9.00 bis 12.00 Uhr  
Freizeit – Hat Gnigl genug Erholungsflächen?  
Ort: Vor der Fleischhauerei Walter in Sam.

☆ Samstag, 23. Mai 2009,  
9.00 bis 12.00 Uhr  
Sicherheit – Fühlen Sie sich in Gnigl sicher?  
Ort: Vor dem Optiker Tschafellner in der Linzer Bundesstraße 43.

☆ Samstag, 30. Mai 2009,  
9.00 bis 12.00 Uhr  
Stadtentwicklung – Braucht Gnigl ein Zentrum?  
Ort: Bei der OMV Tankstelle in der Minnesheimstraße 10

### Kontakt:

Gerhard Flöckner  
Obmann Verein Stadtteilentwicklung Gnigl-Langwied-Sam  
Mühlstraße 18  
5023 Salzburg  
Tel. 0662-640636-84  
gfloeckner@floeckner.at

Gemeindeentwicklung Salzburg  
DI Robert Krasser  
Schillerstraße 25  
5020 Salzburg  
Tel. 0662-623455-22  
robert.krasser@salzburg.gv.at